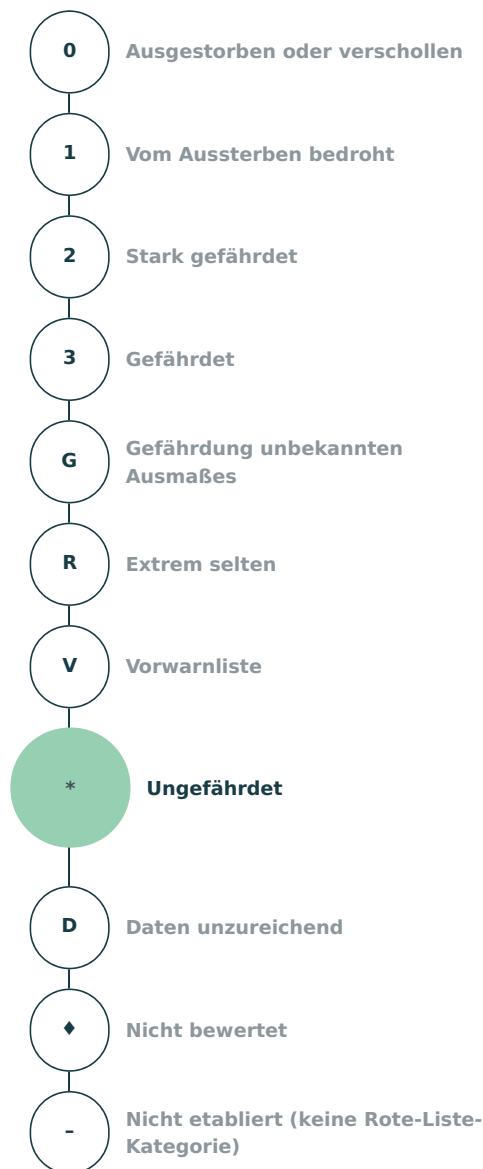


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Puccinia sessilis W. G. Schneid.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Puccinia sessilis W. G. Schneid. ex J. Schröt., non W. G. Schneid.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die beschriebenen Kleinarten lassen sich bisher nicht sicher differenzieren. Die Wirtswechselverhältnisse sind offenbar noch nicht sehr gefestigt (vgl. Poelt & Zwetko 1997).
Kommentar zur Gefährdung Bei einer Unterscheidung von Kleinarten und einer besseren Datenlage müssten diese z.T. als gefährdet eingestuft werden (z.B. Puccinia orchidearum-phalaridis Kleb. auf Orchidaceae).
Weitere Kommentare Eine Angabe auf Streptopus sp. (Hepp in Bayerische Botanische Gesellschaft 1950) erscheint zweifelhaft und wurde hier nicht berücksichtigt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p.,

Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.